

UNTERWEGS

«Lieber an der Wärme»

Die SBB-Zeitung trifft Daniel Gross am Hauptbahnhof Zürich. Er ist warm eingepackt mit Mütze und Schal.

Fahren Sie in die Winterferien? Nein, ich fahre mit meinem Partner und meiner Mutter in die Surselva zu meinem Bruder.

Treiben Sie Wintersport? Wir spazieren im Schnee. Eigentlich bin ich im Winter lieber an der Wärme.

Fahren Sie mit dem Zug in wärmere Gefilde? Nein, wir fliegen meistens zu einem Hafen und steigen dann um auf ein Kreuzfahrtschiff. Seit Jahren verbringen mein Partner und ich unsere Ferien so.

Was ist das Besondere an einer Schiffsreise? Der Luxus der Langsamkeit. Auf dem Schiff kann die Seele mitreisen. Man ist jeden Tag woanders, muss aber nur einmal den Koffer packen. So hat man quasi das Hotel bei sich.

Wie nutzen Sie die SBB? Vor allem am Wochenende, wenn ich etwa in ein schönes Hotel fahre, um mich verwöhnen zu lassen.

Wie könnte die SBB Sie verwöhnen? Mit Free WiFi in allen Wagen. Da ist die SBB viel zu zögerlich.

INTERVIEW UND FOTO: ANGELA CADRUVI
Daniel Gross, 50, Fachbetreuer Berufsintegration für suchtkranke Menschen, lebt und arbeitet in Zürich. Er hat ein Halbtax

